



Berlin, den 26.10.2013

Vorschlag von BIO e.V.

Umgestaltung Obersee-Strassen- Abschnitt

BIO e.V. lehnt die vom FOO initiierten Querparkplätze, die gegenüber den vorhandenen Längsparkplätzen lediglich das Parkplatzangebot um 8 - höchstens 10 Parkplätze erweitern, ab. Außerdem sehen wir darin keinerlei Verbindung zwischen den beiden See, sondern eine zusätzliche Trennung durch Autobleche. Dass hier etwas „erlebbares“ geschaffen werden soll, wie es der FOO ausdrückt, ist nicht nachvollziehbar. Die Verkehrsberuhigung durch Schikanen findet unsere voll Zustimmung.

BIO e.V.
Postfach 79 01 31
13015 Berlin

E-Mail:
bioev@gmx.de
Internet: buergeninitiative-orankesee.de

Vereinskonto: BIO e.V.
Konto : 201 352 200
BLZ: 120 400 00

Variante 1: Sanierung der Mauer + Schikanen

Die Mauer ist in diesem Bereich in einem verhältnismäßig gutem Zustand. Die Kosten für Mauerwerk-Ausbesserung und Malerarbeiten halten sich in vertretbaren Grenzen, eben so die Kosten für das Kaufen/Montieren der zwei Schikanen.

BIO e.V. Vorschlag: Sanierung der Mauer



Variante 2: Mauerbeseitigung + Schikanen

Diese Variante scheint etwas kostenintensiver auszufallen, weil das Abtragen der Mauer, mit Rücksicht auf die dahinter stehenden Bäume, sehr vorsichtig erfolgen muss.

Außerdem sollte das Fundament der Mauer im Boden verbleiben und in den Fußweg eingebettet werden.

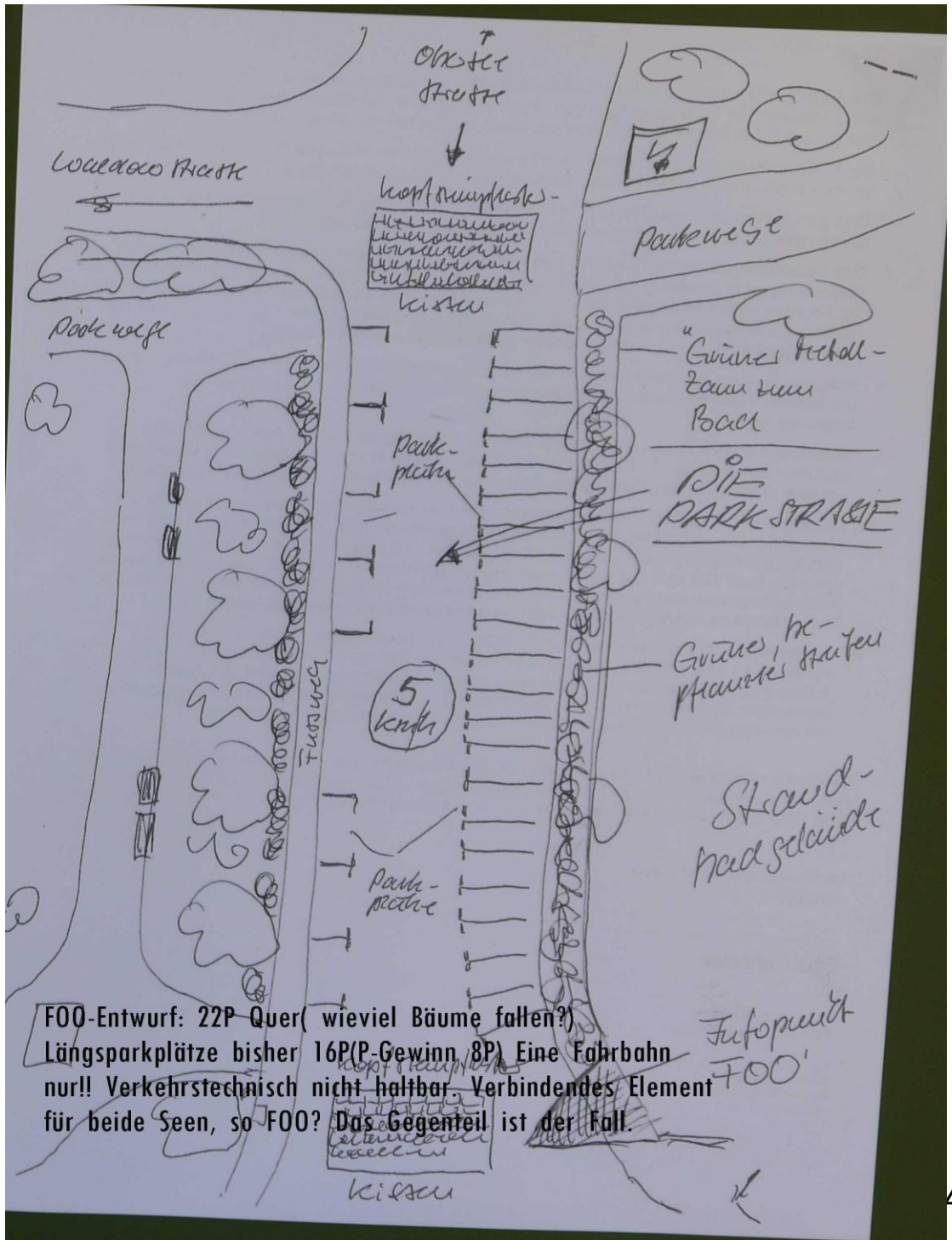
BIO e.V. Vorschlag: Vorsichtige Abtragung der Mauer



Schikanen im Bild fehlen hier; siehe Variante 1

Variante 3: Querparkplätze + Schikanen

Diese, vom Förderverein auf dem Seenfest ausgestellte Variante wurde, obwohl über die Medien angekündigt, weder diskutiert noch der Öffentlichkeit vorgestellt. Schon aus kosten- und verkehrstechnischen Gründen ist diese Variante abzulehnen. Parkplatzgewinn höchstens 8-10 Plätze. Auch Kopfsteinpflaster und 5km/h ist keine Verbesserung. Eingriffe in die Baumbestände werden wahrscheinlich notwendig.



FOO-Entwurf: 22P-Quer (wieviel Bäume fallen?)
 Längsparkplätze bisher 16P(P-Gewinn 8P) Eine Fahrbahn
 nur!! Verkehrstechnisch nicht haltbar. Verbindendes Element
 für beide Seen, so FOO? Das Gegenteil ist der Fall.

Alternative : Querparkplätze auf Bad -Betriebsfläche

BIO e.V. : Vorschlag zur Parkplatzerweiterung

Parkplatzerweiterung auf einen Teil der Seebadfläche.

Dieser Bereich wird bei Events von Wohnmobilen und Zelten benutzt. Badegäste halten sich in diesem Betriebsbereich kaum auf. Eingriffe in den Baumbestand sind kaum erkennbar. Die Möglichkeit einer Doppel-Querparkreihe bietet sich auch an.

Für die 3 bis max. 5 maligen Badewochenenden ist auch diese Parkplatzvariante nach BIO-Ansicht sehr fragwürdig.

